



Philipp Tilk

Die Quantifizierung des Vertrauens

Eine Untersuchung der Transparenzanforderungen an das Kreditscoring vor dem Abschluss von Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen am Maßstab des Bankaufsichts- und Datenschutzrechts

Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen
Abteilung B: Rechtswissenschaft, Band 227

392 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19084-3, € 109,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428190843

Seit Jahrzehnten entscheidet der Kreditscore über den Abschluss von Kreditverträgen. Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Quantifizierung von Vertrauen, da der Kreditscore die »Vertrauensfrage Kreditvergabe« numerisch beantwortet. KI und Big Data lassen auf genauere Bonitätsbewertungen hoffen, bergen hingegen die Gefahr undurchsichtiger Entscheidungen. Dies verschärft die gegensätzliche Interessenlage der Kreditvertragsparteien, denn der Kreditgeber will möglichst risikoadäquate Entscheidungen treffen, während der Kreditnehmer seine Daten selbstbestimmt offenlegen und sich bestmöglich präsentieren möchte. Die Arbeit untersucht die aufgeworfene Frage der Transparenz des Kredit Scorings am Maßstab des Bankaufsichts- und Datenschutzrechts. Neben der Herausarbeitung des geltenden Regelungskonstrukts zeigt die gemeinsame Betrachtung, dass die sich ergänzenden Vorgaben einen interessengerechten Ausgleich zugunsten von Erklärbarkeit und Finanzstabilität hervorbringen.

Ausgezeichnet mit dem Baker & McKenzie-Preis 2023 und dem DKS Award 2022 durch den Deutsche Kreditmarkt-Standards e.V.

Inhalt

§ 1 Einleitung

Der Verbraucher als Objekt des Kredit Scorings — Kredit Scoring am Maßstab funktionaler Transparenz — Stand der Forschung — Gang der Untersuchung

§ 2 Einführung in das Kredit Scoring

Kredit Scoring aus ökonomischer Perspektive — Historische Entwicklung: Von der Intuition zur Statistik — oder vom menschlichen zum maschinellen Lernen — Herkömmliches und alternatives Kredit Scoring — Kredit Scoring aus technischer Perspektive — Prozess des Kredit Scorings

§ 3 Transparenz durch Bankaufsichtsrecht

Vorgaben des Baseler Rahmenwerkes — Kreditrisikomanagement als Ausfluss qualitativer Organisationspflichten — Anforderungen an die Beurteilung des Kreditrisikos zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen — Institutionelle Transparenz durch Offenlegung

§ 4 Transparenz durch Datenschutzrecht

Datenschutzrechtliche Grundlagen — Datenschutzrechtliche Rechtmäßigkeit des internen Kredit Scorings — Restriktionen für automatisierte Kreditentscheidungen, Art. 22 DS-GVO — Funktionale Transparenz

§ 5 Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse — Ausblick: Transparenz durch KI-Recht

Literatur-, Quellen- und Stichwortverzeichnis